

Änderungsantrag zu 4.1. Antrag Wohnen des AK Soziales

Antragsteller*Innen: Sabine Pakulat, Marion Heuser

Antragstext AK Soziales, Zeile 70-73:

70 Um den sozialen Wohnungsbau in Köln schneller, effektiver und rechtssicher zu
71 gestalten, halten wir es für notwendig und sinnvoll, mindestens eine neue, nicht
72 profitorientierte städtische Wohnungsbaugesellschaft zu gründen, die auf
73 kleinteiligere und schnell umzusetzende Architektur setzt.

Ersetzen durch:

Wir fordern die Gründung mindestens eines neuen Trägers oder einer neuen gemeinwohl-orientierten Gesellschaft für spezielle Bauprojekte, die einen hohen Anteil geförderten und bezahlbaren Wohnraum zum Ziel haben.

Begründung:

Das Problem, dass der Wohnungsbau zu langsam vorangeht, kann nicht durch eine städtische Wohnungsbaugesellschaft gelöst werden. Im Gegenteil, würde diese wegen der städtischen Vergaberichtlinien noch langsamer arbeiten als alle existierenden Gesellschaften. Durch den Änderungsantrag wird der Bedarf an Entwicklungsträgern formuliert, die sich speziell eben den Bedarfen jener Menschen widmen, die der AK Soziales mit seinem Antrag als Zielgruppen identifiziert hat.